Ausschreibung: Nachwuchsförderung 2026/2027 der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. verfolgt als wissenschaftliche Fachgesellschaft das Ziel, die Diagnose, Prävention und Behandlung der Parkinson-Krankheit und anderer Bewegungsstörungen zu verbessern. Um die Forschung auf diesen Gebieten nachhaltig zu fördern und durch innovative Ideen zu beleben, schreibt die Gesellschaft zum 10. Mal eine Förderung von Forschungsprojekten speziell für Nachwuchswissenschaftler:innen aus.

Im Rahmen dieser Ausschreibung werden zwei Forschungsprojekte gefördert. Es werden zwei Mal je 110.000 Euro zur Verfügung gestellt, die Wissenschaftler:innen bis zum 40. Lebensjahr beantragen können, die im Bereich der Parkinson-Krankheit und anderer Bewegungsstörungen zu klinischen und grundlagenorientierten Themen forschen.

Kinderbetreuungszeiten werden bei der Bewertung der formalen Fördervoraussetzungen wie folgt angerechnet: Für Antragstellerinnen werden pro Kind bis zu zwei Jahre, insgesamt maximal sechs Jahre, berücksichtigt. Für Antragstellende werden pro Kind bis zu zwei Jahre berücksichtigt. Die Anrechnung erfolgt unabhängig von in Anspruch genommener Elternzeit.

Die Nachwuchsförderung ist eine Individualförderung. Gemeinschaftsanträge mit mehreren Antragstellern können nicht berücksichtigt werden.

Mitglieder der Arbeitsgruppen (AGs) der DPG werden besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen aus dem Ausland sind möglich.

Die Förderungen werden aus Mitteln der DPG finanziert.

Entscheidend für die Vergabe ist ein Antrag, der das Projekt

Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V.

German Parkinson and Movement Disorder Society

www.parkinson-gesellschaft.de

Eine Schwerpunktgesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

Affiliated Member Society of the International Parkinson and Movement Disorder Society (MDS)

Berlin, 13.10.2026

Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V.
c/o DGN Dienstleistungsgesellschaft mbH
Budapester Str. 7/9, 10787 Berlin

E-Mail:
info@parkinson-gesellschaft.de

1. Vorsitzende
Prof. Dr. Kathrin Brockmann
Tübingen

2. Vorsitzender
Prof. Dr. Joseph Claßen
Leipzig

3. Vorsitzende
Prof. Dr. Brit Mollenhauer
Kassel

Schriftführer
Prof. Dr. Carsten Eggers
Bottrop

Schatzmeister
Prof. Dr. Lars Tönges
Bochum

Amtsgericht Charlottenburg, VR 31166 B
Finanzamt für Körperschaften I, Berlin:
27/663/64539

Ihre Spende hilft!
Unterstützen Sie die Erforschung der Parkinson-Krankheit und anderer Bewegungsstörungen

Spendenkonto
Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e. V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE87300606010004114593

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen ist vom Finanzamt als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt. Daher ist sie berechtigt, Spenden entgegenzunehmen und Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

wissenschaftlich beschreibt sowie aussagefähige Unterlagen über die Verwendung der Mittel und den Zeitrahmen enthält. Aus den Unterlagen sollte auch hervorgehen, dass es sich um ein möglichst eigenständiges Projekt handelt, das – im Sinne einer Anschubfinanzierung – nicht bereits anderweitig gefördert wird, wobei eine Zusatzfinanzierung nicht grundsätzlich ausgeschlossen ist.
Die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel trifft der Vorstand. Es werden Projekte gefördert, die in den gesamten Aufgabenbereich der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. fallen, siehe Homepage.
Auswahlkriterien sind Originalität, internationale Wettbewerbsfähigkeit, Realisierbarkeit, Qualifikation der Antragssteller, potentielle Relevanz der erwarteten Ergebnisse.
Der Projektbeginn erfolgt mit der Mittelzuteilung.
Schriftliche inhaltliche Evaluationen zu Förderanträgen erfolgen nicht.

Bewerbungsschluss ist der 15.03.2027.
Anträge sollen in englischer Sprache abgefasst sein. Die Bewerber:innen werden gebeten, ihren Antrag in Form eines zusammengefügten PDF-Dokuments einzureichen und folgende Unterlagen beizufügen:

- Anschreiben mit vollständiger Adresse der Bewerberin/des Bewerbers
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis
- Anträge sollten max. 5 Seiten umfassen und folgendermaßen gegliedert sein: Antragssteller, Hintergrund, Fragestellung, eigene Vorarbeiten, Arbeitsprogramm und Methodik, potentielle Relevanz der erwarteten Ergebnisse, ggf. als Appendix, Kooperationszusagen oder Arbeitsplatzbestätigung
- Aufstellung der benötigten Fördermittel zur geplanten Durch- oder Fortführung des Projektes

Für die Einreichung der Anträge wurde ein Formular eingerichtet. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich in dieser Form an die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen. (Bewerbungsformular)
Die Gewinner:innen der Ausschreibung werden voraussichtlich zum Weltparkinsontag im April 2027 bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf zahlreiche interessante Bewerbungen,
Ihre



Prof. Dr. Kathrin Brockmann
1. Vorsitzende
Deutsche Gesellschaft für
Parkinson und Bewegungsstörungen e.V.